

## Biographie – DE - lang

### Adrian Frey Bio (lang) - DE

Der Pianist und Komponist Adrian Frey ist ein Musiker mit einem breitgefächerten Betätigungsfeld, das von Jazz über lateinamerikanische bis zu experimenteller Musik reicht.

Nach ersten musikalischen Erfahrungen mit Jazz und Improvisation und klassischer Kammermusik in der Familie, spielte er schon mit 19 Jahren am Jazzfestival Zürich.

Anschließend besuchte er das Konservatorium Zürich (Hauptfach Klavier, Nebenfach Kontrabass).

Weitere Studien am New England Conservatory in Boston, USA, mit solch einflussreichen Persönlichkeiten des modernen Jazz wie u.a. dem Pianisten Ran Blake, dem Komponisten George Russell oder dem Schlagzeuger Bob Moses beeinflussten den Musiker in seinem Streben nach einer eigenen Musik.

Später vertiefte er seine Kenntnisse von lateinamerikanischer Musik durch einen viermonatigen Aufenthalt in Havanna, Cuba, mit Unterricht in Perkussion und Klavier. 1999 verbrachte er drei Monate als Stipendiat in der Cité Internationale des Arts in Paris.

Mit der Veröffentlichung seiner Debüt-CD "Adrian Frey Trio" 1995 auf "unit records", mit Rätus Flisch (b) und Tony Renold (dr), etablierte sich Adrian Frey als Pianist und Komponist mit einer frischen individuellen Stimme. 2001 folgte die zweite Trio-CD "The Sign" mit Dominique Girod am Kontrabass und Dominik Burkhalter am Schlagzeug. Seit 1997 trat A.F. auch immer wieder mit seinem Septett auf. 2004 ist mit dieser Gruppe eine CD erschienen, die ausschliesslich Eigenkompositionen enthält. 2010 erscheint die neue Trio-CD "no flags" (unit records) mit Patrick Sommer (Kontrabass) und Tony Renold (Schlagzeug).

Im Herbst 2002 unternahm Adrian Frey mit der amerikanischen Sängerin Peggy Chew eine mehrwöchige Konzertreise nach China. Mit dieser Gruppe "Sonic Calligraphy" folgten Tournées in USA (2006) und in China (2007, 2009, mit Willy Kotoun, 2014).

2004 war der Pianist Mitglied in der Big Band der European Broadcasting Union (EBU). Im selben Jahr wurde auch die Komposition "Objects & Moments" für Jazz Trio und Streichorchester in verschiedenen Städten in der Schweiz aufgeführt ([Details hier](#)).

Daneben spielt Adrian Frey schon seit über 20 Jahren in zahllosen Auftritten von Solopiano- bis zu Bigbandkonzerten.

Konzerte mit: Hal Crook, Adam Nussbaum, "Mighty Flea" Gene Conner, Jay Clayton, Franco Ambrosetti, Daniel Schnyder, Reggie Johnson, Nat Su, Peter Schärli, Jürg Morgenthaler, Julio Barreto u.a.m.

Spielte als Mitglied in folgenden Bands:

Rodrigo Botter Maio's "Return Of The Bossa Nova" (Brazil)

Roberto Bossard Group (contemporary Hard Bop)

Zurich Jazz Orchestra (Big Band Jazz)

Herbert Kramis Trio (open music)

El Zorro Y Su Charango (Timba Cubana)

Jochen Baldes subnoder (aktueller Jazz)  
Zweizeit (Duo mit Martin Schlumpf) (freie Improvisation)  
Martin Streule Jazz Orchestra (orchestraler Big Band Jazz)  
Lariba (Salsa'n'HipHop)  
u.a.m.

Zur Zeit spielt er v.a. mit seinen eigenen Formationen; im Adrian Frey Trio, dem Quintett Dreams Aboad und mit der Gruppe Sonic Calligraphy, mit der er mehrere Tournées in den USA und in China unternommen hat.

Die NZZ schrieb zur jüngsten Trio-CD-Produktion „Microcosmos“: „ ‚Microcosmos‘ verbindet auf zugängliche und ansprechende Art künstlerische Konzepte mit klanglicher Verve, improvisatorischer Frische und künstlerischer Prägnanz. Die CD ist das glitzernde Kondensat von Freys Musikalität.“

Zur Konzerttätigkeit in der Schweiz kommen Auftritte im Ausland, so z.B. mit seinem Trio in New York im Rahmen des Festivals „Zurich meets New York“, sowie mit Sonic Calligraphy am JZ Music Festival in Shanghai, an der Leung Ping-kwan Poetry Retrospective in Hong Kong sowie 2017 am Voxfest in New York.

Weitere Höhepunkte in letzter Zeit waren ein Auftritt am Festival „Herbst in der Helferei“ in Zürich mit Streichorchester sowie ein Konzert mit der legendären New Yorker Sängerin Jay Clayton zur Neueröffnung des Musikklubs Mehrspur im Toni-Areal der Zürcher Hochschule der Künste.

Ein französischer Kritiker schrieb: "Der Pianist Adrian Frey weiss, wie man ein Klavier zum Singen bringen und damit Geschichten erzählen kann." (Jazz Hot, France)

Adrian Frey unterrichtet an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) Gehörbildung, Improvisation und Klavier.

4'260 Zeichen